

dem unbebautes, mit Gleisanschluß u. Beschleunigung versehenes Gelände in Höhe von 41 160 qm hinzukomm. — Angst. u. Arbeiter: 145.

Kapital: 870 000 RM in 870 Akt. zu 1000 RM, übrn. von den Gründern 471 000 RM zu pari; restl. 399 000 RM zu 110 %.

Genußscheine: Urspr. 200 000 RM, die mit 5 % verzinslich sind und aus dem Gewinn getigt werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 7./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 100 000, Gebäude 326 500, Maschinen und maschinelle Anlagen 85 000, Werkzeuge u. Betriebsinventar 50 000, Geschäftsinventar 14 500, Kraftfahrzeuge 8000, Patente und Lizenzen 1, Beteiligungen 16 800, Roh- u. Hilfs- u. Betriebsstoffe 89 494, Fertigfabrikate 144 455, sonstige 33 281, Steuergutscheine 2837, Hypotheken 2883, Anzahlungen an Lieferanten 6308, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 492 352, Forderungen an abhängige Ges. 12 729, Wechsel 49 101, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken und

Postscheckguthaben 9388, andere Bankguthaben 5042, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 5293, (Avale 6500). — **Passiva:** A.-K. 870 000, R.-F. 90 000, Delkredere 50 000, Emballagenentwertung 50 000, Rückstellungen 24 480, Hypotheken 170 452, Anzahlungen von Kunden 850, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 157 326, nicht erhobene Div. 189, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 760, Gewinnvortrag aus dem Vorjahr 3403, Jahresgewinn 36 504, (Avale 6500). Sa. 1 453 964 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 332 374, soziale Abgaben 19 897, Abschreibungen 134 614, Zinsen u. Diskont 45 994, Besitzsteuern 40 160, sonstige Steuern 30 433, Generalunkosten 436 198, Gewinn einschl. Vortrag 39 907. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 3403, Bruttoertrag 1 057 204, außerordentl. Erträge 18 970. Sa. 1 079 577 RM.

Dividenden 1927—1932: 8, 10, 10, 7, 0, 4 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin u. Dresden: Gebr. Arnhold; Berlin: Hardy & Co. G. m. b. H.; Dresden:

Heinrich Ermisch Aktiengesellschaft.

Sitz in Burg (Bez. Magdeburg), Hauptmann-Loyser-Str. 16.

Vorstand: Willy Fehrmann.

Aufsichtsrat: Paul Hönen, Stadtrat a. D. A. Gentz, Burg b. M.; Georg Fehrmann, Leipzig.

Gegründet: 1812; Akt.-Ges. seit 1./4. 1921; eingetr. 11./4. 1921.

Zweck: Fabrikation und Handel mit chemisch-technischen Produkten aller Art, insbesondere technischen Ölen und Fetten. — Geschäftszweig: Fabrikation von Harzprodukten, Wagenfetten, Pflanzenschutzmitteln usw.

Besitztum: Eigener Grundbesitz mit Fabrik und Lagergebäuden.

Kapital: 50 000 RM.

Urspr. 1 Mill. M. übrn. von den Gründern zu 100 %. 1923 erhöht um 3 Mill. M. in Akt. zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 11./3. 1924 Umstell. des A.-K. von 4 Mill. M. auf 80 000 Reichsmark durch Abstemp. der Aktien zu 1000 M. auf

20 RM. — Lt. G.-V.-B. v. 12./12. 1930 bzw. 31./1. 1931 Herabsetz. des A.-K. auf 8000 RM. — Lt. G.-V.-B. vom 12./12. 1930 Wiedererhöhh. um 42 000 RM auf 50 000 RM. zu pari begeben.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 88 122, Maschinen und Geräte 5680, Inventar 2002, Auto 150, Fabrikationsrezepte 6000, Kasse und Wechsel 883, Außenstände 20 791, Postscheck 234, Waren 12 506, Verlust 790. — **Passiva:** A.-K. 50 000, gesetzliche Rücklage 5000, Hypotheken 37 653, Gläubiger 23 855, Bankkonto 19 332, Akzepte 1319. Sa. 137 159 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 45 328, Abschreibungen 1674, Verlust aus 1931 483. — **Kredit:** Waren 46 695, Verlust aus 1931 483, do. 1932 307. Sa. 47 486 RM.

Dividenden 1927—1932: 6, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Ernst Fischer junr. Akt.-Ges.

Sitz in Chemnitz Altendorfer Straße 34.

Vorstand: Arth. Wold, Vogel, Ing. Paul Otto Hartleb.

Aufsichtsrat: Vors.: Geh. Komm.-Rat Gen.-Konstul Weißenberger, Dresden; Gen.-Dir. Dr. e. h. C. Haubold, Bank-Direkt. a. D. Wilhelm Dannhof, Rechtsanw. Max Lenk.

Gegründet: 1851 als off. Handelsges. unter der Firma Ernst Fischer junr.; A.-G. seit 5./2. 1925 mit Wirkung ab 1./1. 1925; eingetr. 23./3. 1925.

Zweck: Uebernahme und Fortführung des unter der off. Handelsges. in Firma Ernst Fischer junr. in Chemnitz betriebenen Unternehmens, Fabrikation von Billroth-Batist, Dachpappen, Isolierstoffen und wasserdichten Packstoffen sowie von Waren ähnlicher Art und Handel mit solchen Waren.

Erzeugnisse: Dachpappen, Teerprodukte, Isolierstoffe, wasserdichte Packstoffe, Billroth-Batist.

Kapital: 335 000 RM in 670 Aktien zu 200 RM.

Urspr. 375 000 RM in 750 Aktien zu 500 RM, übrn. von den Gründern zu pari, lt. G.-V. v. 9./7. 1932 herabgesetzt in erleichterter Form auf 335 000 durch Einzieh. von 40 000 RM eigener Akt. — Lt. G.-V. v. 13./6. 1933

Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 335 000 RM auf 134 000 RM durch Herabsetz. des Nennbetrages der Aktien von 500 RM auf 200 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 13./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstück 134 000, Gebäude 105 000, Maschinen 104 800, Werkzeuge, Geschäfts- und Betriebsinventar 500, Fuhrpark 1500, Beteiligung 1200, Rohstoffe, Halb- u. Fertigfabrikate 61 426, Effekten 1750, Außenstände 70 693, Wechsel, Kasse und Postscheck 4637, Banken 1508. — **Passiva:** A.-K. 134 000, Reservefonds 13 400, Delkredere 6500, Verbindlichkeiten 333 114. Sa. 487 014 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1931 110 633, Löhne und Gehälter 141 888, soziale Abgaben 11 080, Abschreibungen auf Anlagen 18 497, do. sonstige Aktiva 21 048, Handlungsunkosten 122 948, Betriebsunkosten 41 242. — **Kredit:** Fabrikationsbruttogewinn 300 244, Verlust 1931/1932 167 092 Sa. 467 336 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Günther & Haussner Aktiengesellschaft.

Sitz in Chemnitz 16.

Vorstand: Friedrich Albert Günther, Carl Wilhelm Theodor Günther.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Hermann Rausch;

stellv. Vors.: Dipl.-Ing. Karl Schwabach, Leipzig; Dr. med. Fritz Fiedler, Dr. Horst Thielmann, Chemnitz.

Gegründet: 16./3. bzw. 9./4. 1921 mit Wirkung ab 1./1. 1920; eingetr. 7./5. 1921.